

01.10.2015

DONAU-POST

Vertrag Breitbandausbau unterzeichnet

21 Kilometer Glasfaserkabel werden verlegt – amplus AG ist der Partner

Wald. (ka) In der Gemeinde Wald ist der Startschuss für schnelles Internet für einen Großteil der bisher noch nicht erschlossenen Gebiete gefallen: Bürgermeister Hugo Bauer und der Vorstandsvorsitzende der amplus AG, Christof Englmeier, unterzeichneten am Dienstag den Kooperationsvertrag.

Nach der geplanten zehnmonatigen Bauzeit werden mehr als 180 Adressen über ideale Bandbreiten für moderne Internet-Services wie IPTV, Cloud-Applikationen und Streaming-Dienste verfügen. Gewerbetreibende können sich mit festen IP-Adressen, hohen Upload-Raten und überdurchschnittlicher Netzstabilität für das neue Internetzeitalter rüsten.

Mit knapp 21 Kilometern Glasfaserkabel stellt der niederbayerische Internetanbieter aus Teisnach die schnelle Verbindung zum World Wide Web her. Insgesamt zwei Kabelverzweiger (Kvz) ermöglichen per Glasfaseranschluss Übertragungsraten von bis zu 200 000 Kilobit pro Sekunde. 123 Adressen in



Bürgermeister Hugo Bauer (2. von rechts) schloss den Kooperationsvertrag mit dem amplus-Vorstandsvorsitzenden Christof Englmeier. (Foto: Kainz)

der regionalen Breitband-Carrier amplus AG schloss der Gemeinderat das Auswahlverfahren ab. Die Wirtschaftlichkeitslücke für diese Stufe des Breitbandausbaus der Gemeinde Wald beträgt 697 423 Euro. Einen Großteil der Summe deckt das Förderprogramm der Bayerischen Staatsregierung ab. Der Fördersatz beträgt 80 Prozent. Bei der genannten Summe beträgt

die Förderung 557 938 Euro. Somit verbleibt für die Gemeinde ein Anteil von rund 139 485 Euro.

Der nächste Schritt im Breitbandausbau ist daher die jetzt startende Ausschreibung der amplus AG für die notwendigen Tiefbauarbeiten der Glasfasertrassen. Weitere Informationen für die betroffenen Ortsteile werden demnächst in einer Bürgerversammlung mitgeteilt.